

IM XX.XX.XX XX.XX Deutsche Post



Stadt lauchhammer
-Der Bürgermeister-
01979 Lauchhammer

PLATZHALTER

Berlin, 30.06.2022
Steuer-Nr.
Unser Zeichen Rat/10000
Betreff **Teil-Widerspruch gegen das Gesamtkonzept bzw. Änderung des
Flächennutzungsplans**

Sehr geehrter Herr Buhr,

gegen die Umsetzung des Flächennutzungsplans erhebe ich zum Teil
Widerspruch.

1. Bergbaunachsorge, gewerbliche Nutzung 10.2
Dieses Gebiet betrifft die von der LMBV geplante EOS Deponie
gegen mehrere tausend Bürger nicht damit einverstanden sind.

Die LMBV ist verpflichtet diese Flächen eine Renaturierung
Angedeihen zu lassen! Dafür wurden Fördermittel
bereitgestellt. Der Vorstand der LMBV hat öffentlich
verkündet, dass diese Mittel bereits vorliegen. Was passiert
mit den dann nicht genutzten Mitteln? Für andere Zwecke dürfen
diese, soviel mir bekannt ist nicht eingesetzt werden!
Warum wurden diese Arbeiten bisher nicht ausgeführt?

Ist das Gelände inzwischen zu jeglicher Nutzung überhaupt
bereits freigegeben worden?

Die Renaturierung wäre erheblich sinnvoller und würde dem
Projekt „Strukturwandel Lausitz“ erheblich mehr entsprechen.

Die Beurteilung in dem Gesamtkonzept beurteilt (Klima, Wild, Vögel, Umwelt usw. alles positiver als jetzt, aber welche Maßnahmen ergriffen werden um dieses Ziel zu erreichen wird nicht erläutert.

Ich sehe dies nicht so, die Gegend ist für uns Kostebrauer und Fahrradtouristen ein Erholungsgebiet mit viel Vögeln und Wild.

Die Flora und Fauna werden durch diese Anlage erheblich gestört. Dies trifft auch auf den zu erwartenden LKW-Verkehr zu.

Die vielen Zäune behindern das wild sich frei zu bewegen. Dies führt zu Unfällen mit erheblichen Verletzungen der Tiere. Was wir die Tage auf der Straße nach Klettwitz erleben durften. Das Reh hat keinen Durchgang gefunden und hat sich am Zaun verletzt

2. Photovoltaikanlage Neu unterhalb Kostebrau`s

Diese Anlage wird wieder mit einem Zaun geschützt und stellt für die Tiere ein erhebliches Problem dar.

Außerdem liegt diese Anlage mit einem zu kurzen Abstand von Kostebrau entfernt. Den Erholungseffekt den ich bisher hier hatte wird somit zunichte gemacht.

Wir haben doch wahrlich genügend Windräder und Photovoltaikanlagen in kurzer Entfernung.

Mit freundlichen Grüßen